

W I R I N V L O T H O

DRK VLOTHO – NEWSLETTER

AUSGABE 02/22

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

ein weiteres krisenbehaftetes Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Rückblickend hält 2022 leider viele unschöne und teils bedrückende Eindrücke vor, an die man sich noch in vielen Jahren erinnern wird.

Sei es die anhaltende COVID-Pandemie oder der bewaffnete Konflikt in der Ukraine, welcher auch uns im davon nicht ganz so entfernten Deutschland vor allem emotional getroffen hat. Und während bei uns nun die Adventskerzen brennen, Geschenke verpackt und Weihnachtslieder gesungen werden, da ertönen andernorts Raketeneinschläge. Gedanken, welche die zu dieser Zeit eigentlich übliche Festtagsstimmung stark bedrücken.

Was uns dieser Tage bleibt, sind die Gedanken und Hoffnungen, auf ein baldiges Ende des Konfliktes in der Ukraine und ein Ende von Leid und Tod in unserem europäischen Nachbarland. Die Not zu lindern und dort zu helfen, wo die Hilfe dringend benötigt wird, ist Kernaufgabe des Roten Kreuzes und vielzähligen Helferinnen und Helfer des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) sind zu dieser Stunde im dauerhaften Einsatz, um den Menschen vor Ort und überall auf der Welt Hilfe zukommen zu lassen. Ein humanitärer Einsatz, welcher oftmals auch mit der Gefahr für das eigene Leben der Helferinnen und Helfer einhergeht.

Unser Dank und **unsere Gedanken** gehen daher in dieser Stunde an die vielen Freiwilligen des IKRK, welche sich ganz im Sinne der Völker- und Menschenrechte für die Menschen einsetzen, welche Opfer dieses bewaffneten Konfliktes sowie der weiteren Krisen weltweit geworden sind!



Bild: DRK-Generalsekretariat



„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!“

Inhaltsverzeichnis:

1. Jahreshauptversammlung 2021
2. World-Cleanup-Day
3. Blutspenderehrung
4. Neu-Bürgergespräch
5. DRK-Suchdienst
6. Volkstrauertag
7. Heimatpreis der Stadt Vlotho
8. Weihnachtsfeier
9. Podiumsdiskussion der CDU-Vlotho
10. Öffentliche Vorstandssitzung
11. Bekanntmachungen
12. Abschlussworte

1. Jahreshauptversammlung 2021

Beginnen hat das vergehende zweite Halbjahr mit der Jahreshauptversammlung unseres Ortsvereins, welche am 02. September in unserer Fahrzeughalle stattgefunden hat. Aufgrund der Pandemie konnte auch diese Jahreshauptversammlung, welche für das Jahr 2021 abgehalten wurde, erneut nicht an dem ursprünglichen letzten Februar-Wochenende stattfinden und musste aufgeschoben werden.

Traditionsgemäß berichtete der Vorstand auf der Jahreshauptversammlung von den Ereignissen des Vereins im Jahr 2021. Die Berichte des Vorsitzenden, des Arbeitskreis für soziale Dienste, des Jugendrotkreuz, der Gemeinschaft und der Schatzmeisterin gaben dabei einen genaueren Überblick über die Ereignisse und Tätigkeiten.



Turnusmäßig standen für diese Jahreshauptversammlung die Wahlen des Vorstandes an. Erneut traten in den bisherigen Ämtern für die weiteren drei Jahre Amtszeit Sven Kampeter als 1. Vorsitzender, Edward Mosch als stv. Vorsitzender, Florian Schrader & Samuel Schindler in der Rotkreuzleitung, Samuel Schindler inkl. Stellvertretern als Jugendrotkreuzleiter und Elisabeth Martin als stimmberechtigte Beisitzerin in ihrer Funktion als Leiterin des Arbeitskreis für soziale Dienste an.

Auf eigenen Wunsch schied Lieselotte Zedel aus dem Amt der Schatzmeisterin aus und wurde durch den bisherigen Schriftführer Ron Rammert in diesem Amt beerbt. Für das Amt des Schriftführers wurde Stefania Castiglione neu in den Vorstand des Ortsvereins gewählt.

Neben den Vorstandswahlen standen ebenso wieder die Aufnahmen von neuen Mitgliedern sowie die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften an.



Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaften:

Elisabeth Martin, Heidemarie Snaschel, Helmut Wessel, Friedhelm Spriewald, Ilka Niemann, Christina Jurisch, Malte Finkemeyer & Björn Rose.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Patric Luca Bortel, Barbara Schrader, Tom Heger, Anke Hollensteiner, Laura Beuke, Lea-Anouk Bade & Jakob Martin.



Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung gab es ein von der KiTa-Sommerwiese zubereitetes Abendessen und es folgte der gemütliche sowie gesellige Teil der Jahreshauptversammlung.

2.

World-Cleanup-Day

Da es zu Ostern noch etwas weit hin war und der innere Suchdrang dennoch schon beschäftigt werden wollte, beteiligten sich Angehörige der Gemeinschaft am jährlichen World-Cleanup-Day, dessen Ziel es ist, im eigenen Ort Müll an Straßen- und Wegesrändern einzusammeln. In eigener Organisation machten sich daher am 17. September einige freiwillige Helferinnen und Helfer auf, den Hafenbereich sowie die untere Innenstadt von umherliegendem Müll zu befreien.



Bei dieser Aktion kamen etliche gefüllte Müllbeutel zusammen und mit Erfolg waren Hafen und Stadt - wenn auch nur für vielleicht einen Tag - vom Müll befreit.

3.

Blutspenderehrung

Im Anschluss an die vorangegangene Müllsammelaktion des World-Cleanup-Day fand ebenfalls am 17. September die Ehrung von Blutspenderinnen und Blutspendern statt. Geehrt wurden wieder viele Spenderinnen und Spender für ihre vielzähligen Blutspenden, welche die Versorgung der Kliniken und Krankenhäuser mit Blutpräparaten sicherstellen.



Unser Vorsitzender Sven Kampeter sowie der zuständige Blutspendereferent Stefan Kottmann dankten den Spenderinnen und Spendern und Herr Kottmann hob die Wichtigkeit der geleisteten Blutspenden nochmal besonders hervor. Ebenso war als Gast der stv. Bürgermeister Ralf Nolte mit anwesend und drückte den Spenderinnen und Spendern ebenfalls seinen Dank aus.

4.

Neu-Bürgergespräch

Am 26. Oktober organisierte die Stadt Vlotho ein sog. Neu-Bürgergespräch im LWL-Jugendhof. Zu diesem Gespräch waren alle neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt eingeladen und wurden über die vielfältigen Kulturangebote sowie über die bestehenden Dienstleistungen der Stadt informiert. Außerdem wurden ebenfalls Vertreterinnen und Vertreter aus den ehrenamtlichen Vereinen und Hilfsorganisationen eingeladen, damit sich die neuen Stadtbewohnerinnen und -bewohner auch über die ehrenamtlichen Möglichkeiten Vlothos informieren konnten.



Laut Stadt sind mehrere hunderte Einladungen zu diesem Gespräch ergangen und die Teilnahme war erwartungsgemäß groß, da auch viele Geflüchtete an dem Gespräch teilnahmen. So waren es ca. 80 Personen, die sich an dem Abend über die Angebote Vlothos informierten.

Neben dem DRK-Ortsverein waren auch Vertretende der Feuerwehr Vlotho, des THW-Ortsverband Vlotho, des Heimatvereins und des Sportstadtbundes da, um für Fragen parat zu stehen.

5. DRK-Suchdienst

Die Suche nach Familienangehörigen, die durch bewaffnete Konflikte voneinander getrennt worden waren, und die Klärung der Schicksale von Vermissten ist bereits seit seiner Entstehung Teil der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes und seiner Schwestergesellschaften im Ausland. Das Deutsche Rote Kreuz übernimmt diese Aufgabe erstmals deutschlandweit im Deutsch-Französischen-Krieg (1870) und führt sie während des Ersten und Zweiten Weltkriegs fort. Das Ende des Zweiten Weltkriegs stellt das Deutsche Rote Kreuz aufgrund der unübersichtlichen Lage, der großen Flüchtlingsströme und angesichts Millionen vermisster Soldaten vor eine neue Herausforderung. Seit dieser Zeit besteht der DRK-Suchdienst in seiner heutigen institutionellen Form.“
(Text: DRK-Suchdienst)

In dem Zusammenhang hat das DRK in jedem Kreis die Aufgabe, ein sog. Kreis-Auskunftsbüro (KAB) zu stellen, welches sich der Arbeit des DRK-Suchdienst angliedert und nach Katastrophen und schweren Ereignissen die Suche nach vermissten Angehörigen einleitet und unterstützt.

Die Gründung des KAB wurde durch die vlothoer Rotkreuzler Kerstin und Andreas Prüßmeier ein- und begleitet. In zahlreichen Informationsveranstaltungen warben sie kreisweit für die Arbeit des KAB. So konnten bereits zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer für das KAB gefunden werden, denn auch diese Arbeiten erfolgen ehrenamtlich.



6. Volkstrauertag

Besondere Bedeutung und Aufmerksamkeit kam in diesem Jahr dem Volkstrauertag zu. Der Volkstrauertag wird seit 1952 jährlich im Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror- und Gewaltherrschaft in besonderem zeremoniellem Verfahren abgehalten. Durch den aktuell herrschenden bewaffneten Konflikt in der Ukraine nimmt dieser Gedenktag nochmals an besonderer Bedeutung sowie Aktualität zu.

Ziel ist es, den Opfern von bewaffneten Konflikten und Gewalt eine Stimme zu geben und ihrer nicht zu vergessen. Zu diesem Anlass kamen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt, von Vereinen und der Schulen am 13. November in der St. Stephanskirche in Vlotho zur gemeinsamen Andacht zusammen.



7. Heimatpreis

Jährlich vergibt die Stadt Vlotho den Heimatpreis an Vereine für besondere Leistungen und ehrenamtliches Engagement. In diesem Jahr wurde der Preis, welcher mit insgesamt 5.000,- EUR dotiert ist, an drei verschiedene Vereine vergeben.

Den 1. Platz erhielt der DRK-Ortsverein für die besonders hohen Leistungen beim Testzentrum. Die Übergabe des Preises und des Preisgeldes in Höhe von 2.500,- EUR erfolgten am 03. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Vlotho.



8. Weihnachtsfeier

Zum Dank für die vielseitige ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder wurde in diesem Jahr nach zweijähriger „Pandemiepause“ wieder eine vereinsinterne Weihnachtsfeier abgehalten. Am 10. Dezember wurde die Feier im großen Ausbildungsraum des Henry-Dunant-Hauses veranstaltet, zu der die Mitglieder des Vereins eingeladen wurden. Im festlich geschmückten Saal wurde ein reichhaltiges Buffet aufgebaut und es wurden viele gemeinsame Stunden zusammen verbracht. Die Vorsitzenden Sven Kampeter und Edward Mosch präsentierten nochmal den jüngst erhaltenen Heimatpreis und dankten den Vereinsmitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz in 2022.



Zur Besonderheit der Feier trug zusätzlich bei, dass das noble Gastgeschenk der Franzosen aus Voiron, eine 300 cl große Chartreuse-Flasche, nach über 4 Jahren endgültig geleert werden konnte.

(Redaktioneller Hinweis: Für entsprechenden Nachschub wird selbstredend bis zur nächsten Vereinsfeier gesorgt.)



9.

Podiumsdiskussion der CDU-Vlotho

Aus aktuellem Anlass lud die CDU-Vlotho am 14. Dezember zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Black-out“ in die Räumlichkeiten des DRK-Ortsverein ein. Hinzugeladen wurde hierfür verschiedene Referenten aus den Reihen der Hilfsorganisation sowie der zuständigen Behörden.

So nahmen als Referenten für das DRK Jan Gimbel, für das THW Andreas Bartels, für die Feuerwehr Thorsen Sievering, für den Kreis Herford, Frau Friedrichs und für die Vlothoer Stadtwerke Herr Adam teil.

Durch die Veranstaltung leitete Dr. Sven Windhorst (CDU) und stellte den Referenten themenspezifische Fragen, welche alle äußerst informativ und sachlich beantwortet werden konnten.



Da auch der DRK-Ortsverein sich in seinen Vorbereitungen zu einem Black-out-Szenario befindet, konnte auch der besondere Hinweis auf die Hilfsleistungen- und Angebote des DRK im Notfall gegeben werden.

10. Öffentliche Vorstandssitzung

Zur Förderung der Transparenz sowie der vereinsinternen Kommunikation hat sich der Vorstand dazu entschlossen, seine Sitzungen zum Teil öffentlich abzuhalten. Die erste teil-öffentliche Sitzung fand am 21. Dezember statt. Ziel der neuen Sitzungsart ist es, dass Vereinsmitglieder diesen Sitzungen zum Teil bewohnen können und eigene Fragen und Anliegen so direkt an den Vorstand tragen können. Der Vorstand lädt daher ausdrücklich alle Vereinsmitglieder dazu ein, sich mit einzubringen und freut sich über alle konstruktiven Arten der Mitwirkung.

Die nächste Vorstandssitzung wird voraussichtlich am Mittwoch, den 08. Februar 2023 um 18:00 Uhr im DRK-Ortsverein Vlotho stattfinden. Die Einladung mit Tagesordnung erfolgt fristgerecht im Vorfeld.

Anträge oder Themenvorschläge können von Vereinsmitgliedern im Vorfeld einer Sitzung schriftlich (per Mail) oder mündlich an ein Vorstandsmitglied zugetragen werden.

11.

Bekanntmachungen

Aus der am 21. Dezember 2022 stattgefundenen Vorstandssitzung werden folgende Bekanntmachungen verlautbart:

- ❖ Im Jahr 2023 soll im Sommer wieder eine Helferparty stattfinden. Diese wird für den 24. Juni 2023 ab 18:00 Uhr geplant. Zu Sicherung des Termines wird bereits jetzt gebeten, sich diesen Termin vorzumerken und freizuhalten.
- ❖ Die Weihnachtsfeier wird für den 09. Dezember 2023 ab 18:00 Uhr geplant. Es wird ebenfalls gebeten, sich diesen Termin bereits vorzumerken.
- ❖ Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022 soll wieder am 24. Februar 2023 um 19:00 Uhr stattfinden. Die Einladungen werden fristgerecht vorab ergehen.
- ❖ Für die Organisation der Senioren-Kaffeerunden, welche jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr stattfinden, wird jemand gesucht, der/die sich hierum gerne kümmern würde. Zu den Aufgaben zählen u.a. der Einkauf für die Kaffeerunden sowie der vorherige Umbau mit Eindecken des gr. Ausbildungsraumes. Interessierte können sich hierzu direkt gerne an den Vorstand wenden. Die Position kann auch aus Vereinsexternen besetzt werden, die so für die Arbeit im Verein gewonnen werden können.

12.

Abschlussworte

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Der zum Anfang bereits begonnene Rückblick auf das Jahr kann leider nicht nur im Guten erfolgen, da die dort bereits erwähnten Ereignisse wenig Anlass zum Freuen geben.

Dem zum Trotz gibt es aber dennoch genug Ausdruck positiv, freudig und mit Hoffnung die Weihnachtstage zu begehen und das alte Jahr abzuschließen. Denn auch in diesem Jahr wart Ihr Vereinsmitglieder in allen Euren Bereichen fleißig, habt vielseitig mit angepackt und durch Euren immensen ehrenamtlichen Einsatz konnten wir wieder gemeinsam die Aufgaben des vergehenden Jahres gut bewältigen.

Dafür danke ich jedem einzelnen von Euch!

Nutzt in den anstehenden Weihnachts- und Feiertagen, über die auch in unserem Vereinsleben nun etwas Ruhe einkehrt, die ruhigen und besinnlichen Augenblicke und tankt neue Kraft für die uns gewiss erwartenden Aufgaben im neuen kommenden Jahr.

Unser Verein lebt von der Vielseitigkeit und Diversität seiner Mitglieder und dem Engagement eines jeden einzelnen. Euer oftmals auch täglicher Einsatz für die gemeinsamen Ziele des DRK verdienen höchste Anerkennung auf allen Ebenen und wird durch den gemeinsamen Spaß bei der ehrenamtlichen Arbeit reichlich belohnt.

Abschließend wünsche ich Euch, Euren Familien und Liebsten eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr! Bleibt alle gesund, frohmütig und erwartungsvoll der schönen Momente, von denen wir hoffen, dass sie im Jahr 2023 überwiegen mögen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

F. Schrader

Florian Schrader
- Rotkreuzleiter -



Wie stets der Hinweis bei Wünschen, Anregungen oder Kritik zum Newsletter bitte gerne bei mir melden!

Danke fürs Lesen des 2. Newsletter 2022!

Newsletter: 02/22
Vom 23.12.2022

Verfasser: F. Schrader
Mail: info@drk-vlotho.de
Tel.: 05733/5389
Mobil: 0176/72499705